

» *Impulsgeber, Bewahrer
und Multiplikator*«

Das grüne Fischauge auf dem alten Röhrenradio meiner Eltern hat mich schon im Krabbelalter fasziniert. Die unbekannte Welt, die da knackend und rauschend aus dem großen Holzkasten drang – immer begleitet von der visuellen Faszination des erwähnten Fischauges – war ein prägender Begleiter in meiner Kindheit. Seit es WDR 3 Kulturradio gibt waren meine Eltern von Anfang an begeisterte Hörer – bei mir setzte die Begeisterung aus nachvollziehbaren Gründen später ein – dafür umso heftiger. Die Neugierde auf das Andere, das Unbekannte zu wecken, die Lust am Entdecken zu befördern, ist eine Kernaufgabe von Kulturradio. Dieser Aufgabe ist WDR 3 Kulturradio seit seinem Bestehen mit liebevoller Phantasie beispielhaft gerecht geworden. Dabei haben es Prof. Karl Karst

und sein Team immer wieder geschafft, eine ausgewogene Balance zwischen dem Anspruch »Nachfrage zu decken« und »Nachfrage zu wecken« herzustellen – unter dem Primat der Mehrheitsfähigkeit und der damit verbundenen zunehmenden Quotenorientierung im öffentlich-rechtlichen Rundfunk eine Herausforderung. Im Konzert der ARD ist auch das Kulturradio von WDR 3 eine exzellente Visitenkarte für den Reichtum der Kulturellen Vielfalt in unserem Land – als Impulsgeber, Bewahrer und Multiplikator.



Prof. Christian Höppner |
Generalsekretär des Deutschen Musikrates
Vizepräsident des Europäischen Musikrates